

Veranstalter:

Universität Hohenheim

Dr. Sabine Zikeli
Koordination Ökologischer Landbau und Verbraucherschutz
Fruwirthstr. 14
70599 Stuttgart

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2
80539 München

Teilnahmegebühr:

20 €

Anmeldung zur Tagung:

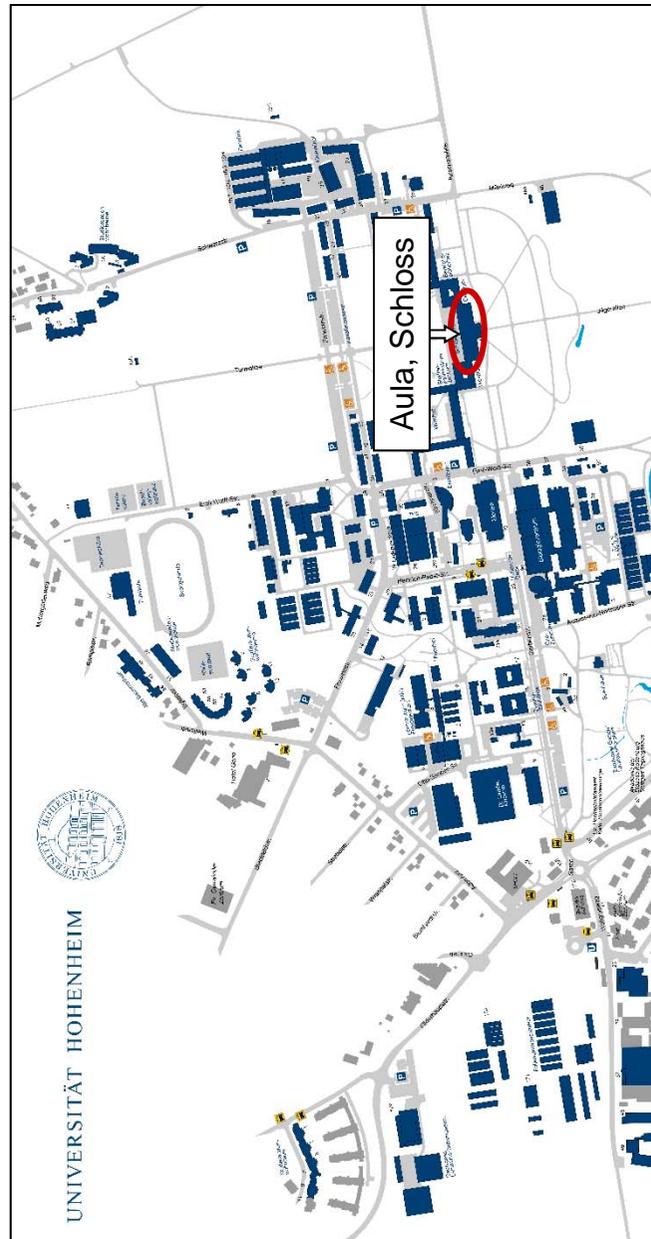
Per E-Mail oder Telefon bis zum 7. Juni 2016

☎ 0711 - 459 - 23248

E-Mail: oelb@uni-hohenheim.de

Anfahrtsbeschreibung:

www.uni-hohenheim.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Zweinutzungshuhn

—

Königsweg oder Sackgasse?



Dienstag, 28. Juni 2016
Universität Hohenheim

Vorwort

Das Töten männlicher Eintagsküken der Legerassen steht zunehmend in der gesellschaftlichen Kritik. Zur Vermeidung der Tötung männlicher Küken wird neben der Geschlechtsbestimmung im Ei die Mast von sogenannten Bruderhähnen und die Zucht von Zwei-Nutzungs-Rassen diskutiert und in den unterschiedlichsten Initiativen erprobt.

Das Ziel unserer Tagung ist es, Gleichgesinnte zusammen zu bringen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem möchten wir eventuelle Möglichkeiten zur Bündelung vorhandener Ansätze ausloten und weitergehende Handlungsoptionen prüfen.

Eingeladen sind Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen von Erzeugung (öko + konventionell), Verarbeitung und Handel über Wissenschaft und Beratung bis zu Interessensvertretungen.

In Impulsreferaten werden die aktuellen Themen dargestellt und danach in Arbeitsgruppen diskutiert, wobei alle Teilnehmer die Möglichkeit haben werden, ihre Sichtweisen einzubringen.

Programm

10.00 – 11.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim

Prof. Dr. Ludwig Hölzle, Prodekan der Fakultät Agrarwissenschaften der Universität Hohenheim

Ministerialdirigent Joachim Hauck, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg

Regierungsdirektorin Dr. Regina Eberhart, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause

11.45 – 13.00 Uhr Impulsreferate

Wie kann eine ökologische Geflügelzucht gestaltet werden?

Inga Günther, Ökologische Tierzucht gGmbH

Welche Herausforderungen stellen sich für die Züchtung?

Prof. Dr. Rudolf Preisinger, Lohmann Tierzucht GmbH

Wie sind Zweinutzungshühner im Vergleich zu anderen Genotypen ökonomisch zu bewerten?

Dr. Klaus Damme, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Kitzingen

Prof. Dr. Eggert Schmidt, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Wie kann die Verarbeitung und Vermarktung regional organisiert werden?

Caroline von Wistinghausen-Noz, Brunnenhof GbR (angefragt)

Zweinutzungshühner im Wettbewerb – Herausforderungen und Antworten aus Sicht des LEH

Dr. Alexandra Zach, EDEKA Südwest

Programm

13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen

Aufbau und Organisation von geeigneten Zuchtprogrammen

Dr. Steffen Weigend, Institut für Nutztiergenetik, FLI Mariensee

Umsetzung der Zweinutzung in die Haltungspraxis

Prof. Dr. Silke Rautenschlein, Klinik für Geflügel, Tierärztliche Hochschule Hannover

Aufbau regionaler Infrastrukturen

Dr. Astrid Heid, Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Von Wertschätzung in Wertschöpfung

Christoph Hönig, 08er Gruppe Legehennen BW

16.00 – 17.00 Uhr Bericht aus den Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion

Martin Ries, Leiter des Referats Ökologischer Landbau, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

17.00 Uhr Schlusswort

Dr. Cornelia Jäger, Landesbeauftragte für Tierschutz, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

